



# EU to go

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre



**EU to go**

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre

# EU zwischen Reform und Erweiterung

## Wie weiter nach dem Deutsch-Französischen Expertenbericht?

Thu Nguyen  
Nicolai von Ondarza (SWP)



BERICHT DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN  
ARBEITSGRUPPE ZU INSTITUTIONELLEN  
REFORMEN DER EU

# Unterwegs auf hoher See: Die EU für das 21. Jahrhundert reformieren und erweitern

Berlin-Paris – 18. September 2023

Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Ansichten und Empfehlungen sind diejenigen der unabhängigen Sachverständigen und spiegeln nicht notwendigerweise diejenigen der französischen und der deutschen Regierung wider.

- || Im Januar von Europa-Staatsministerinnen Anna Lührmann und Laurence Boone ins Leben gerufen
- || Bericht am 19. September in Brüssel vorgestellt
- || Mandat: Wie kann die EU erweiterungsbereit gemacht werden, während dabei gleichzeitig ihre Handlungsfähigkeit erhöht, die Rechtsstaatlichkeit geschützt, die Demokratie gestärkt und die grundlegenden europäischen Werte erhalten werden?



## Arbeitsweise und Grundsätze



**EU to go**

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre

- || Unabhängige Expert:innengruppe
- || Deutsch-Französische Zusammensetzung, aber transeuropäischer Ansatz
- || Grundsatz der EU als hybrides System: Gleichgewicht zwischen Kommission, EP und nationaler Regierungen
- || Keine disruptiven Szenarien
- || Kernannahme: EU-Erweiterung als Top-Priorität muss Hand in Hand mit Reformen gehen

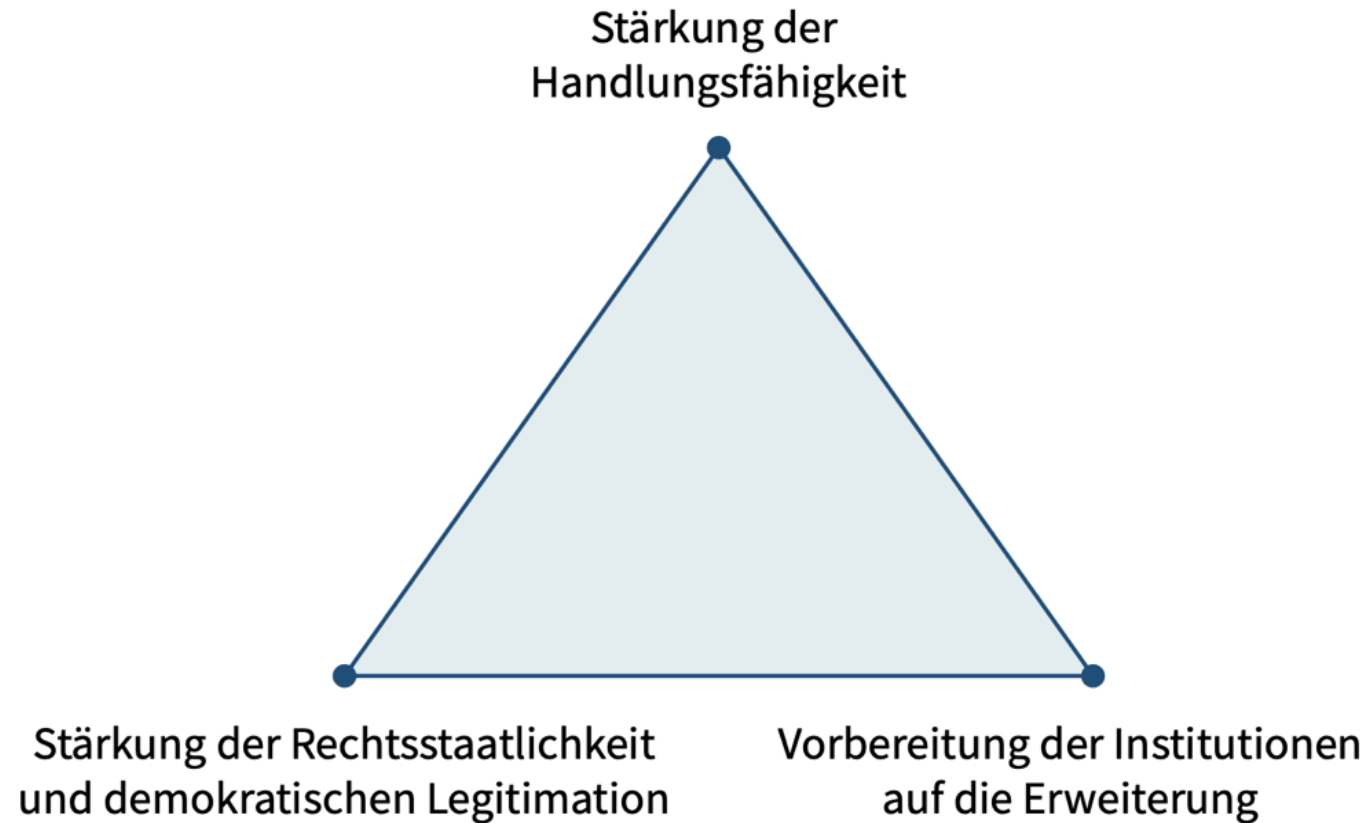


# Kernziele der Reformen



**EU to go**

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre



© 2023 Gruppe der Zwölf



# Hauptempfehlungen



**EU to go**

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre

- || Rechtsstaatlichkeit als Grundpfeiler der EU-Integration
  
- || 5 Schlüsselbereiche für Reform:
  1. EU-Institutionen erweiterungsbereit machen
  2. Beschlussfassung im Rat
  3. Demokratie auf EU-Ebene
  4. Kompetenzen und Zuständigkeiten
  5. EU-Ressourcen
  
- || Prozess der Vertiefung und Erweiterung:
  1. Optionen für Vertragsänderungen
  2. Differenzierung
  3. Gestaltung des Erweiterungsprozesses



## Reaktionen auf bisher



- || Andere Debatte als noch im Sommer
- || Viel Interesse aus anderen Mitglieds- und Kandidatenländern
- || Manche Empfehlungen umstritten: insbesondere Ausweitung von Mehrheitsentscheidungen und Differenzierung, aber auch etwa ob alle Reformen wirklich für Erweiterung notwendig sind



## Ergebnisse des informellen Gipfels in Granada



**EU to go**

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre

- || Verankerung von Erweiterung als „geostrategische Investition in Frieden, Sicherheit, Stabilität und Wohlstand.“
- || Vereinbarung der Parallelität von Reform- und Erweiterungsprozess – „Parallel dazu [=zur Erweiterung] muss die Union für die notwendigen internen Grundlagen und Reformen sorgen.“



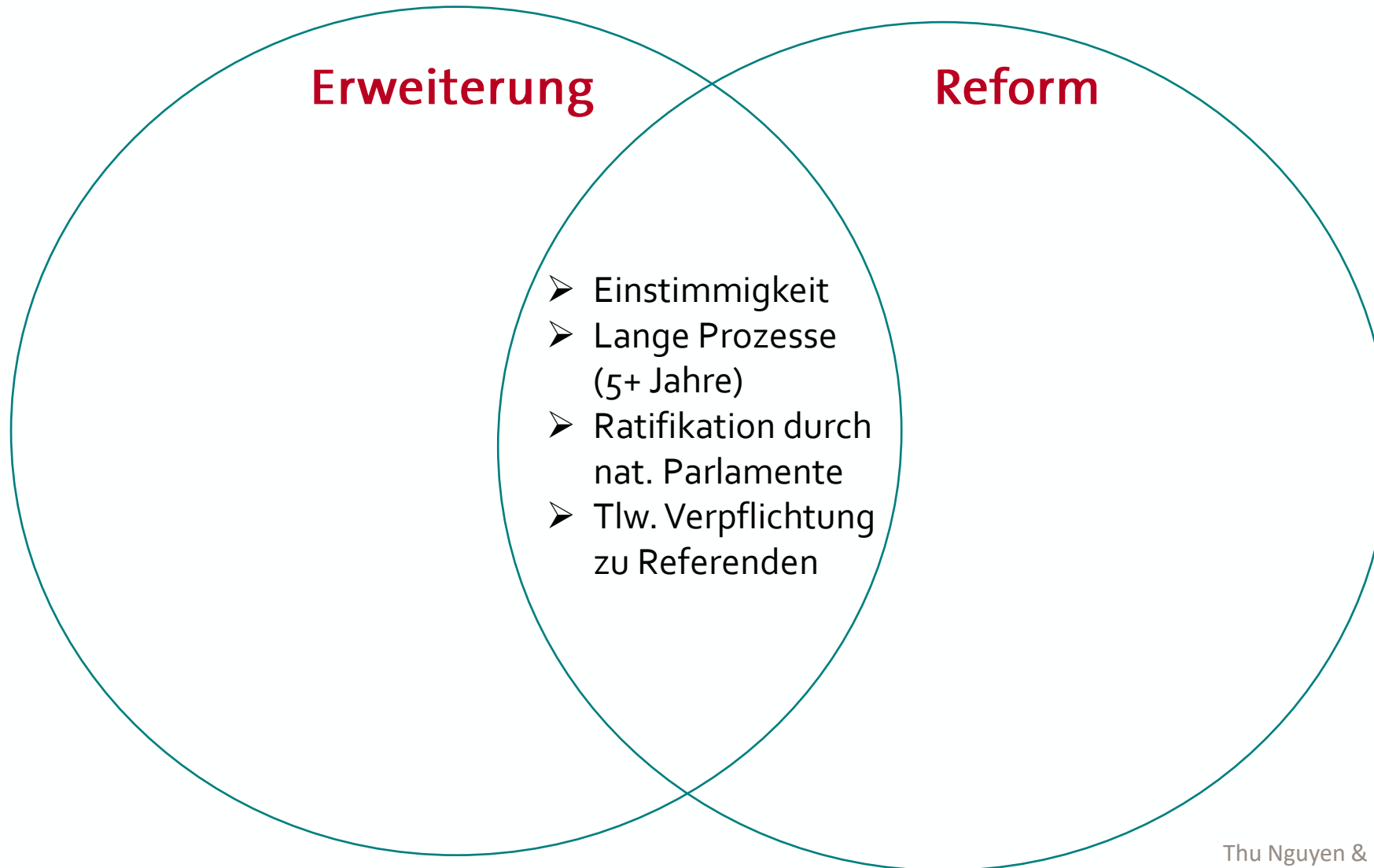


# Die Erweiterung / Reformverknüpfung



**EU to go**

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre





## Wie nun weiter?



**EU to go**

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre

- || DE-FR Expertenbericht nur einer von vielen Debattenbeiträgen
- || In nächsten Wochen und Monaten auch Diskussionen über Reformen der Politikbereiche notwendig, insb. des Budgets
- || Grundsatzentscheidung über Eröffnung der Beitrittsverhandlungen mit Ukraine beim Europäischen Rat im Dezember



# EU to go

Das 30-Minuten  
Frühstück  
am Delors Centre